

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0171/2016</b>
Auskunft erteilt:	Frau Smolka
Ruf:	492-3361
E-Mail:	Smolka@stadt-muenster.de
Datum:	15.03.2016

Betrifft	Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien
----------	--

Beratungsfolge	16.03.2016 Rat	Entscheidung
----------------	----------------	--------------

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Vergabeausschuss  
 von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
1.	<del>NN</del> Michael Willruth		
		4.	Michael Willruth Manfred Holtschulte

2. Ausschuss für Gleichstellung  
 von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		3.	Gaby Comos-Aldejohann Karin Münster

3. Betriebsausschuss Münster-Marketing  
 von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		3.	Markus Schiermann Melanie Fleischer

4. Aufsichtsrat Westfälische Bauindustrie

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
		2.	<del>Dieter von den Berg</del> Christoph Brands

5. Aufsichtsrat Flughafen Münster-Osnabrück GmbH

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
1.	<del>RH Georg Berding</del> RH Stefan Weber	1.	<del>RH Stefan Weber</del> RH Georg Berding

6. Euregio Verbandsversammlung

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
		1.	<del>RH Heinz-Georg Buddenbäumer</del> RH Jens Heinemann
		2.	<del>RH Jens Heinemann</del> RH Heinz-Georg Buddenbäumer

7. Euregio-Rat

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
		1.	<del>RH Heinz-Georg Buddenbäumer</del> RH Jens Heinemann
		2.	<del>RH Jens Heinemann</del> RH Heinz-Georg Buddenbäumer

8. Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung

Beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner/innen)

a) auf Vorschlag der Kommunalen Seniorenvertretung

Mitglied		Stellvertretung	
		1.	<del>Hedwig Chudziak</del> Hartmut Kraul

b) auf Vorschlag der AG Freie Wohlfahrtspflege Münster

Mitglied		Stellvertretung	
5.	<del>Gabriele Markerth</del> Gudrun Sturm	5.	<del>Ernst Cluse</del> Gabriele Markerth

9. Sportausschuss

Beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner/innen)  
auf Vorschlag der Kommunalen Seniorenvertretung

Mitglied		Stellvertretung	
		1.	Rosemarie Bergner Karl-Heinz Schröder

10. Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

Vertreter der Kommunalen Seniorenvertretung

Mitglied		Stellvertretung	
		16.	Angelika Wirmer Maria Stubbe

11. Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen

a) von der SPD-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
10.	<del>Julia Suuck</del> Lars Kraehnke		

b) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		2.	<del>RF Dr. Didem Ozan</del> Christine Schulz
16.	<del>Christine Schulz</del> RH Jörn Möltgen		

c) auf Vorschlag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		1.	<del>Simon Högemann</del> RH Franz Pohlmann

12. Kommunale Gesundheitskonferenz

von der Ratsgruppe Piraten/ÖDP

Mitglied		Stellvertretung	
6.	<del>Heiko Philippски</del> Joachim Bruns	6.	<del>NN</del> Heiko Philippски

Folgendes nimmt der Rat zur Kenntnis:

13. Beirat für Stadtgestaltung

von der Ratsgruppe Piraten/ÖDP

Mitglied		Stellvertretung	
6.	<del>Simon Högemann</del> Sebastian Kroos	6.	<del>Sebastian Kroos</del> NN

**Begründung:**

Zu 1. - 7.:

Die Umbesetzungen werden von der CDU-Fraktion mit Schreiben vom 15.03.2016 beantragt.

Zu 8. a), 9. und 10:

Die Kommunale Seniorenvertretung ist mit jeweils einem sachkundigen Einwohner im Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung, im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen und im Sportausschuss vertreten. Die Kommunale Seniorenvertretung wurde am 23.11.2015 neu gewählt. Auf ihrer Sitzung am 29.02.2016 hat die Seniorenvertretung beschlossen, dem Rat die Entsendung der o.g. Mitglieder vorzuschlagen. Ebenfalls wird eine Umbesetzung des Stellvertreters in der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen vorgeschlagen.

Alle anderen sachkundigen Einwohner auf Vorschlag der Kommunalen Seniorenvertretung verbleiben in den Ausschüssen.

Zu 8. b):

Auf Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Münster hat der Rat der Stadt Münster am 25.03.2015 Gabriele Markerth als sachkundige Einwohnerin und Herrn Ernst Cluse als stellvertretenden sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung entsandt. Mit Schreiben vom 23.02.2016 schlägt die Arbeitsgemeinschaft o.g. Umbesetzung vor.

Zu 11. a):

Frau Julia Suuck ist mit Wirkung vom 25.01.2016 aus dem Rat der Stadt Münster ausgeschieden. Die Umbesetzung wird von der SPD-Fraktion mit Schreiben vom 15.03.2016 beantragt.

Zu 11. b):

Die Umbesetzung wird von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit Schreiben vom 15.03.2016 beantragt.

Zu 11. c):

Herr Simon Högemann ist am 02.07.2014 auf Vorschlag der damaligen Fraktion Piraten/ÖDP als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen gewählt worden (vgl. Vorlage V/330/2014 – Besetzung der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Rates).

Die Fraktion Piraten/ÖDP ist durch den Austritt von RH Powroznik aufgelöst worden. Seit dem 19.02.2015 bilden RH Pohlmann und RH Schmanck die Ratsgruppe Piraten/ÖDP.

Die o.g. Umbesetzung wird von der Ratsgruppe Piraten/ÖDP mit Schreiben vom 15.03.2016 beantragt.

Nach § 50 Abs. 3 Satz 7 Gemeindeordnung NRW kann der Rat im Regelfall durch Mehrheitsbeschluss ein ausgeschiedenes Ausschussmitglied ersetzen. Diese Regelung greift aber nicht, wenn sich die Fraktion, die das Ausschussmitglied vorgeschlagen hat, aufgelöst hat. Ebenso geht das Vorschlagsrecht nicht automatisch auf eine andere Fraktion oder Ratsgruppe über.

Daher ist bei Umbesetzungen, bei denen ein Ausschusssitz, der auf Vorschlag einer inzwischen aufgelösten Fraktion besetzt wurde, ein einstimmiger Ratsbeschluss erforderlich. Sollte dies nicht gelingen, müsste der Ausschuss aufgelöst werden und es muss eine Neubesetzung des gesamten Ausschusses erfolgen.

Sollte es zu einer Auflösung des Ausschusses kommen, würde auf der Basis des Verfahrens gemäß § 50 Abs. 3 Satz 2 – 6 GO NRW und der aktuellen Fraktionsstärken die Ratsgruppe Piraten/ÖDP einen Sitz im Ausschuss erhalten.

Zu 12.:

Frau Sieglinde Kersting war bis zum 31.12.2015 Mitglied im Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung und stellvertretendes Mitglied in der Kommunalen Gesundheitskonferenz. Ihr Nachfolger im Ausschuss ist Herr Joachim Bruns.

Lt. Ratsbeschluss ist von den im Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung vertretenen Parteien je ein Mitglied in der Kommunalen Gesundheitskonferenz vertreten. Die o.g. Umbesetzung wird von der Ratsgruppe PIRATEN/ÖDP mit Schreiben vom 14.03.2016 beantragt.

Zu 13.:

Herr Simon Högemann ist von der Ratsgruppe Piraten/ÖDP als beratendes Mitglied in den Beirat für Stadtgestaltung benannt worden. Gemäß § 3 Abs. 5 der Satzung des Beirates für Stadtgestaltung kann an den Sitzungen des Beirates je Fraktion und Gruppe des Rates ein Mitglied des Planungsausschusses oder des Rates mit beratender Stimme teilnehmen.

Die o.g. Umbesetzung teilt die Ratsgruppe PIRATEN/ÖDP mit Schreiben vom 15.03.2016 mit.

Hinweis:

Gemäß § 12 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz) ist bei der Besetzung von Kommissionen, Beiräten, Verwaltungs- und Aufsichtsräten sowie sonstigen Gremien auf eine geschlechtsparitätische Besetzung zu achten.

Darüber hinaus hat der Rat am 02.04.2014 zur Vorlage V/0636/2013 „Europäische Charta für die Gleichstellung von Männern und Frauen auf lokaler Ebene - Abschlussbericht zum Aktionsplan 2011-2013 und Aktionsplan 2013-2015“ im Themenfeld „Die politische Rolle der Kommune - Paritätische Besetzung von Gremien“ beschlossen: „Der Rat richtet an die neu gewählten Ratsmitglieder die Erwartung, dass sie bei der Besetzung von Ausschüssen, Kommissionen und Beiräten sowie bei der Besetzung der Aufsichtsräte aller städtischen Gesellschaften die Verpflichtungen aus dem Landesgleichstellungsgesetz gewissenhaft beachten und diese Gremien nach Maßgabe der Gesetze geschlechtsparitätisch besetzen werden.“

I.V

gez.

Wolfgang Heuer  
Stadtrat

